



Alena Schulz

## Von der Verantwortung

### Die schönen Pilze

Heute ist ein warmer Herbsttag. Peter schlägt vor, in den Wald zu gehen. Er sagt: „Ich habe dort Pilze gesehen, eine ganze Menge!“ Schon eilen die Geschwister aus dem Haus. Eva hat Mutters großen Einkaufskorb über dem Arm. Im Wald finden sie tatsächlich jede Menge Pilze. Vor Eifer vergessen die Kinder ganz, was sie in der Schule gelernt haben: Man soll nicht jeden Pilz ausreißen – vor allem nicht solche, die man nicht genau kennt.

Aber die Pilze sind auch zu schön! Je mehr sich der Korb füllt, umso größer wird die Begeisterung der beiden. Sie pflücken alles, was ihnen unter die Augen kommt. Zu Hause kippen sie die Ausbeute auf den Küchentisch. Die Mutter ist misstrauisch. So genau kennt sie die Pilze auch nicht. Die jetzt einfach zu kochen, das ist ihr zu gefährlich. Man hört immer wieder, dass Familien an Pilzvergiftung erkrankt oder gar gestorben sind.

Vater ist ein Pilzkenner. Damit die Kinder etwas lernen, nimmt er nacheinander jeden mitgebrachten Pilz in die Hand, zeigt das entsprechende Bild in einem Fachbuch und liest den Text vor. Schließlich müssen alle Pilze in den Abfalleimer – bis auf einen einzigen. „Davon werden wir leider nicht satt“, seufzt die Mutter.

## Von der Verantwortung

Alles menschliche Handeln hat **Folgen**. Diese treffen entweder nur uns selbst, oder auch andere Personen. Jeder einzelne von uns ist **verantwortlich** für all das, was er aus freiem Willen und in freier Entscheidung tut. Niemand kann sich durch Wegschauen oder Leugnen **aus der Verantwortung davorstehlen**. Sind Mitmenschen betroffen, dann wiegt die Verantwortung besonders schwer. Erwachsene tragen deshalb große Verantwortung gegenüber Kindern, weil diese sich erst Wissen, Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen müssen, die nötig sind, um **Gefahren** zu erkennen und abzuwenden. Kinder **vertrauen** darauf, dass Eltern in ihrem Namen die richtigen Entscheidungen treffen.

### Aufgaben

*Schreibe die folgenden Aufgaben sorgfältig in dein Heft. Beantworte Fragen immer mit einem ganzen Satz oder mit mehreren ganzen Sätzen.*

1. Betrachte die Bildfolge. Versetze dich in eines der Kinder. Erzähle dann schriftlich aus seiner Sicht.
2. Jeder von uns, ob Kind oder Erwachsener, muss sich an gewisse Regeln halten. Nicht immer zeigen wir uns einsichtig. Oft genug ärgern wir uns über Verbote, die uns sinnlos erscheinen, weil wir nicht genug darüber wissen. Die Geschichte von den Pilzen erklärt uns anschaulich, wie wichtig es ist, dem Wissen von erfahrenen Personen zu vertrauen und sich danach zu richten. Schreibe deine Gedanken dazu auf!
3. Kennst du verschiedene Pilzarten? Fertige je einen Steckbrief zu einem Speisepilz und zu einem Giftpilz an. Dazu brauchst du ein Sachbuch über Pilze, oder du schaust ins Internet. Zu einem Steckbrief gehören Bild und Text.

*Was es alles gibt*

Autos auf der Straße: nagelneu, verbeult, schnell, langsam

Pilze im Wald: groß, klein, weiß, braun, gelb, rot

Filme im Fernsehen: spannend, langweilig, albern, traurig, lustig

T-Shirts im Kaufhaus: weiß, bunt, leicht, kurzärmelig, langärmelig

*Schreibe so: Es gibt viele Autos auf der Straße: nagelneue, verbeulte, schnelle und langsame.*